

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 98 (1991)

**Heft:** 2

**Rubrik:** SVT-Forum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Persönlich

### Ausbildung und Qualitätssicherung

Dass unsere Bekleidungsindustrie nicht gerade zu den imageträchtigen Branchen zählt, daran haben wir uns inzwischen gewöhnt. Doch um den Glauben an die Zukunft zu demonstrieren, haben die verbliebenen Unternehmen auf Fortschritt gesetzt und in Technologie investiert.

Es scheint aber weniger wichtig zu sein, sich auch den notwendigen qualifizierten Nachwuchs zu sichern.

Ob bei der Lehrlingsrekrutierung, dem Angebot an Praktikantenstellen oder Weiterbildung in Meister- oder Technikerstufe, man tut sich eher schwer.

Eine zukunftsgerichtete Personalplanung darf doch nicht auf kurzfristig angelernte, das informationsabhängige Umfeld einer Technologie missachtende Mitarbeiter abgestützt sein. Hier sind intelligente, flexible und dynamische Menschen gefragt, die auch Spass an ihrer Tätigkeit verspüren, sich damit auch identifizieren können bis hin zum angefressen sein.

Was hat dies nun mit Qualitätssicherung zu tun? – Eben dies!

Als ich vor einigen Tagen an der STF in Fach Informatik die Frage der Wichtigkeit der Eingabenabsicherung bei der Programmierung stellte, bekam ich zur Antwort: «Damit der Fehler nicht das Ergebnis beeinträchtigt!»

Im Prinzip ist diese Antwort ja nicht falsch. Aber warum muss ein Fehler erst die Absicherung passieren und bis zum Output mitgeführt werden? Dies wäre doch die richtige Überlegung. Oder klingt hier die eher traditionelle Überlegung noch mit, dass ein negatives Ergebnis einer Naht in der Regel auch wieder trennbar und damit reparabel ist. Wir haben häufig eben nicht die Zeit etwas richtig, aber immer die Zeit, etwas zweimal zu tun.



Walter Herrmann

Investition in Fehlerverhütung also, die qualitative Grundeinstellung der Mitarbeiter anregen und fördern, wäre wohl eine sinnvolle Führungsaufgabe.

Und hier schliesst sich der Kreis zur Ausbildung: Kurzfristig wird auch ohne eine in der Personalplanung festgeschriebene Aus- und Weiterbildungsmassnahme ein sichtbares Ergebnis erzielt. Sobald aber eine Problematik flexible Lösungen erfordert oder in der Verständnisperipherie Handlungsbedarf besteht, bricht das Kartenhaus zusammen.

Technologie soll einerseits in der Tiefe, als auch andererseits in der Vernetzung verstanden werden. Sie kann ein komfortables und vielseitiges Werkzeug sein. Die Nutzung besteht nicht nur darin, indem man die bisherigen manuellen Tätigkeiten nur überträgt. Dazu wäre sie zu teuer. Vollumfänglich ausschöpfen und damit in qualitatives informationstechnisches Arbeiten umsetzen, dies ist wohl nur mit gezielt geschultem Personal möglich.

Die Kosten danken es uns, denn die vielzitierte Qualität ist ausserhalb des Kostenrahmens nichts mehr wert, da sie unverkäuflich ist.

Über die Ausbildung Qualität zu sichern ist Zukunft, Versäumnisse haben katastrophale Folgen.

Walter Herrmann, STF-Fachlehrer und WBK-Mitglied ■

### Neue SVT-Mitglieder

Wir freuen uns, diese neuen Mitglieder in der SVT begrüssen zu dürfen:

Rolf Bolting  
9050 Appenzell

Annette Corrodi  
8700 Küsnacht

Otto Kurtz  
9555 Tobel

Felix Meyer  
9000 St. Gallen

Samuel Rüeegger  
5610 Wohlen

Erwin Schindler  
8484 Weisslingen

Annette Weber  
8001 Zürich

Ernst Hippenmeyer  
Herdschwandstrasse 20  
6020 Emmenbrücke

Wolfgang Nagelrauf  
Konkordiastrasse 13  
9000 St. Gallen

Regina Petermann  
BFF Bern  
Abteilung Textile Berufe  
Kapellenstrasse 4  
3011 Bern

Nicole Sturzenegger  
Schützenweg 7  
8488 Turbenthal

Herzlich Willkommen! ■

### Korrigenda

Im Artikel «Querschnittpräparation im textilen Betriebslabor» auf Seite 497/Dezember 1990, hat sich ein folgenreicher Druckfehler eingeschlichen. Es heisst nicht ... auf einem gut eingefetteten Objektträger... sondern ... auf einem gut entfetteten Objektträger.

## Wechsel im SVT-Sekretariat

Rosmarie Holderegger, unsere langjährige, treue Leiterin des Sekretariats zieht sich Ende April in ihren wohlverdienten Ruhestand zurück. Mit viel Einsatz und Zuverlässigkeit leitete sie 13 Jahre unsere Administration und entwickelte sich zur Seele unserer Vereinigung. Um die Einführung der EDV noch abzuschliessen, hat Rosmarie Holderegger weit über ihr eigentliches Pensionsalter hinaus für uns weitergearbeitet. Wir sind ihr zu grossem Dank verpflichtet. Wir wünschen ihr auf dem kommenden Lebensweg alles Gute und danken ihr herzlich für die vorzüglich geleistete Arbeit.



*Inge Lepel, die neue Leiterin des SVT-Sekretariats*

Als Nachfolgerin tritt am 4. März 91 Frau Inge Lepel aus Rütli ZH die Stelle an. Frau Lepel besuchte die Grundschule und das Gymnasium in Hamburg und absolvierte anschliessend eine 3-jährige Lehre als Handelskauffrau. Darauf war sie während längerer Zeit in

verschiedenen Wirtschaftszweigen als Sekretärin tätig. Später schloss sie das Studium als Betriebspsychologin im Institut für angewandte Psychologie in Zürich ab. Seit 1987 war sie als Sekretärin und Sachbearbeiterin auf der Geschäftsstelle einer gemeinnützigen Institution tätig.

Wir wünschen Inge Lepel einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Walter Borner, Präsident SVT ■

## Generalversammlung der SVT

Weitere Informationen zur Generalversammlung vom 19. April 1991.

Hier das Programm:

### Programm

13.15 Uhr:  
Besammlung vor Rest. Ekkehard, St. Gallen

13.30 Uhr:  
Abfahrt der Cars zu den Besichtigungen

ca. 14.00 bis 16.00 Uhr:  
Gruppe 1:  
Habis Textil AG, Flawil  
Gruppe 2:  
Chr. Eschler AG, Bühler  
Gruppe 3:  
Tiara Teppichboden AG, Urnäsch  
Gruppe 4:  
Weberei Schläpfer AG, Teufen  
Gruppe 5:  
Textilmuseum, St. Gallen

Gruppe 6:  
Stammtischrunde im Rest. National  
anschliessend Rückfahrt zur GV im  
Restaurant Ekkehard, St. Gallen

17.00 Uhr:  
Generalversammlung  
*Traktanden:*

1. Protokoll der GV 90
2. Berichterstattung
  - a) Jahresbericht
  - b) Fachzeitschrift
  - c) Weiterbildung
3. Jahresrechnung
4. Wahlen
5. Jahresprogramm
6. Mitgliederbeiträge
7. Budget 1991
8. Mutationen und Ehrungen
9. Verschiedenes

18.30 Uhr:  
Apéritif

19.15 Uhr:  
Nachtessen im Restaurant Ekkehard  
Kaffee inkl. Kirsch offeriert von der  
Firma Sulzer Rütli

## Voranzeige Generalversammlung 1991

Die Generalversammlung der SVT findet 1991 am Freitag, den 19. April 1991, ab 13.15 Uhr im Raum St. Gallen statt.

Bitte notieren Sie sich jetzt schon diesen Termin in Ihrer Agenda.

Der SVT-Vorstand ■

**SVT-Weiterbildungskurse  
1991**

## **Kurs Nr. 9. Aktuelle Stoss- richtungen bei Synthese- fasern**

Kursorganisation:  
SVT, Georg Fust, 7013 Domat/Ems

Kursleitung:  
Georg Fust,  
Präsident WBK

Kursort:  
Mövenpick-Hotel,  
Konferenz-Zentrum,  
4622 Egerkingen

Kurstag:  
Donnerstag, 18. April 1991  
9.30 – 16.30 Uhr

**Programm:**

9.30 Uhr  
Begrüßung/Zielsetzung  
Georg Fust

9.45 Uhr  
Chemiefasern nach Mass:  
Modifizierte Grundpolymere und  
neue Hochleistungsfasern  
(Eigenschaftsprofil – Verwendungs-  
zwecke)  
Dr. Walter Loy,  
Berufsbildungszentrum Textil –  
Bekleidung,  
D-W-8660 Münchberg/Naila

10.30 Uhr  
Entwicklungen bei Teppichfasern  
(Stapel und BCF)  
Dr. Ingo Stolz,  
Technical Manager,  
ICI (Europa) Fibres,  
D-W-7524 Östringen

11.15 Uhr  
Kaffeepause

11.40 Uhr  
Schwer entflammbare Viscosefasern  
am Beispiel der Lenzing-Viscose FR  
Edmund Gehmayr,  
Lenzing AG,  
A-4860 Lenzing

12.30 Uhr  
Gemeinsamer Business-Lunch

14.00 Uhr  
Entwicklungstrends bei Polyester-  
Mikrofilamenten  
Dr. Jürgen Idzko,  
Hoechst AG,  
Werk Bobingen,  
D-W-8900 Augsburg

14.50 Uhr  
Entwicklung und mögliche Einsatz-  
gebiete lösungsmittelgesponnener  
Fasern  
Ing. Brigitte Körner,  
Lenzing AG,  
A-4860 Lenzing

15.40 Uhr  
Der Einsatz von TWARON (Aramid)  
im textil-technischen Bereich  
Herbert A. Daan,  
AKZO,  
NL-Arnhem

16.30 Uhr  
Zusammenfassung/Verabschiedung  
Georg Fust

Kursgeld:  
Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 200.-  
Nichtmitglieder Fr. 220.-  
Verpflegung inbegriffen

Zielpublikum:  
Technisches und kaufmännisches  
Kader der Textilindustrie und des  
Handels,  
Lehrbeauftragte

Anmeldeschluss:  
29. März 1991

## **Kurs Nr. 10 Mode und Farbe**

Kursorganisation:  
SVT, Piero Buchli, 9240 Uzwil

Kursleitung:  
Piero Buchli

Kursort:  
Hotel Limmat, Kongresszentrum,  
Limmatstrasse 118, 8004 Zürich

Kurstag:  
Freitag, 3. Mai 1991  
9.30 – ca. 17.00 Uhr

Programm:  
– Der Schweizerische Moderat stellt  
sich vor  
Hans Hafertl, Vorstand Moderat  
und Créateur der Weisbrod-Zürcher  
AG, Hausen am Albis

- Wie entstehen Mode- und Farbtrends?  
Gunnar Frank, Internationaler Modeberater und Fachexperte, Amsterdam/NL
- Modefarben und Farbstoffe  
Ingrid Schmitz, Gruppenleiterin für Farbmessung und Modetrends, Ciba-Geigy AG, Basel
- Färben von Textilien am Beispiel der Garnfärbung  
Dr. Kurt Müller, Geschäftsleitung der Johann Müller AG, Textilveredlung, Strengelbach
- Textilveredlung heute  
Heinz Gutsell, Verkaufsleiter der Cilander AG, Herisau
- Umsetzen von Trends in Modekollektionen  
Manfred Görgemanns, Stylist und Direktor der Abraham AG, Zürich

#### Mode und Farbe

Modeschau von Studentinnen der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule  
Käthi Lenggenhager, Fachlehrerin, St. Gallen

#### Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 170.-  
Nichtmitglieder Fr. 190.-  
Verpflegung, Drink und Modeschau inbegriffen

#### Zielpublikum:

Mode- und Farbinteressierte der Kollektionsgestaltung und der Textilindustrie, Lehrbeauftragte

#### Anmeldeschluss:

15. April 1991

## Impressum

### Herausgeber

#### Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) Zürich

Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich  
Telefon 01-362 06 68, Postcheck 80-7280

### Redaktion

Jürg Rupp, Chefredaktor  
Beatrice Koller, Redaktorin

### Auslandskorrespondenten:

Geoff Fisher, Manchester  
Pier Giuseppe Bullio, Milano  
Geoff H. Crawshaw, Christchurch (NZ)  
John B. Price, Lubbock, Texas (USA)

### Ständige Mitarbeiter:

Martina Reims, Köln  
Helmut Schlotterer, Reutlingen

### Adresse für redaktionelle Beiträge

Redaktion mittex  
Postfach, CH-8702 Zollikon-Station  
Telefon 01-392 02 03, Telefax 01-392 02 05

### Redaktionsschluss:

10. des Vormonats

### Abonnement und Adressänderungen

Administration der mittex  
Sekretariat SVT, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich  
Telefon 01-362 06 68  
Abonnement-Bestellungen werden auf jedem Postbüro entgegengenommen

### Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 56.-  
Für das Ausland: jährlich Fr. 68.-

### Anzeigenregie und Promotion

#### *ofa* Zeitschriften

Bereich Fachpresse, Sägereistrasse 25, 8152 Glattbrugg  
Telefon 01-809 31 11, Telefax 01-810 60 02  
Inseraten-Annahmeschluss: 15. des Vormonats  
Stelleninserate: 1. des Erscheinungsmonats

### UK, Skandinavien, Israel

Robert G. Horsfield  
Daisy Bank - Chinley  
Via Stockport SK 12 6 DA / England  
Tel.: 0663 7 502 42, Fax: 0663 7 509 73

### Herstellung

Neue Druckerei Speck AG, Poststrasse 20, 6301 Zug